



Stamm der Albingenser



Winterwanderung 2010 bei Weichering

Bin früh und frohgemut um acht Uhr aufgewacht und mit dem Zug um kurz nach neun von Reichertshofen gen Weichering unterwegs...

... leider vergessen am Hauptbahnhof umzusteigen sondern weitergefahren...

Doch nach einer kleinen Odyssee war ich wieder am Hauptbahnhof, von dort wurde ich von Stefan und Bettina mit nach Weichering, zum Treffpunkt halb elf an



der Kirche mitgenommen.

Und schon ging es los. Es waren zwar ein paar weniger Leute als ich erwartet hatte, aber genug für eine schöne Zeit unterwegs. Nachdem wir die Ortschaft verlassen hatten gingen wir eine Zeitlang parallel zu den Schienen und dann ab in den Wald. Von dem Tauwetter machte sich dort nichts bemerkbar sodass es trotz leichtem Gepäck anstrengend war.

Dank Simons Ortskenntnis und der Karte seines Opas fanden wir uns auf den Wegen gut zurecht. Einer der Vorteile des Schnees war, dass die Wege nicht matschig waren, der andere, die vielen Tierspuren (die ich leider kaum zuordnen konnte) die wir zu sehen bekamen. Bei einer gesprengten Fortanlage des ersten Weltkriegs machten wir Mittagspause und schossen ein paar Gruppenfotos. Nachdem wir einen Teil des Weges wieder zurück gelaufen





waren folgten wir dem "weißen Weg" auf der Karte zu den "Donaubankerln", wo wir die nächste Pause mit Lachgummis verbrachten und die Aussicht genossen.

Von dort ging es dann zurück nach Weichering zu Simon wo wir uns bei Kaffee, Tee und viel gutem Kuchen aufwärmten.

Gut Pfad!



Text: Felix Neuner / Photos: Bettina Zimmermann / Textformatierung: David Pankalla